

Grundierweiß-SF

Haftvermittelnde, deckende Spezialgrundierung, quarzfrei, superfein. Für innen und außen.
Überarbeitbar mit Dispersionsfarben.

Glanzgrad:	Matt	Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung: +5° C (Umluft und Untergrund)
Farbton / Gebinde:	Weiß pigmentiert / 5 l (Basis P)	Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit): Überarbeitbar nach: 4 – 6 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.
Dichte:	Ca. 1,45 g / cm ³	Beschichtungsaufbau: Siehe Rückseite.
Verarbeitung:	Streichen, Rollen, Spritzen (airless).	Reinigung der Werkzeuge: Mit Wasser.
Verbrauch:	150-180 ml/m ² pro Arbeitgang. Genaue Verbrauchsmenge durch Probebeschichtung ermitteln.	Lagerung: Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen.
Verdünnung:	Verarbeitungsfertig eingestellt. Kann bis max. 20 % mit Wasser verdünnt verarbeitet werden.	Sicherheitshinweise: Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.
		Erfüllt die VOC-Richtlinien: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/a-Wb): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält weniger als 30 g/l VOC.
		GISCODE: BSW20
		¹⁾ siehe entsprechende Technische Information

Grundierweiß-SF Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Außenflächen	Innenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Mineralische Putze nach DIN 18550:			
Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel	Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen. Im Innenbereich mit IMPARAT- Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund e.l.f. ¹⁾	
Mörtelgruppe P IV Gipsmörtel	Sinterschichten entfernen und entstauben. Bei Maschinenputzen Probebeschichtung ausführen. Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen. Im Innenbereich mit IMPARAT- Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund e.l.f. ¹⁾	
Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II)	Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen. Fehlstellen mit IMPARAT- Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund e.l.f. ¹⁾	
Sonstige mineralische Untergründe:			
Beton – saugend	Sinterschichten, Zementschlämme, Schalölrückstände etc. entfernen. Lunker und Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen. Im Innenbereich mit IMPARAT- Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ glätten und egalisieren.	Nano-Tiefgrund e.l.f. ¹⁾	
Beton – nicht saugend		Grundierweiß-SF	
Porenbeton		IMPARAT-Putzgrund-LF, ¹⁾ 1:2 wasserverdünnt.	
Sichtmauerwerk:			
Kalksandstein	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten).	Nano-Tiefgrund e.l.f. ¹⁾	
Ziegelmauerwerk	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).	Falls erforderlich, mit Grundierweiß-SF	
Bauplatten:			
Faserzement	Nass reinigen.	Nano-Tiefgrund e.l.f. ¹⁾	
Gipskarton	Stoßfugen und Schraubenlöcher mit IMPARAT- Wandfüller 5528 ¹⁾ verspachteln. Aufgebrannte Randzonen und Spachtelgrate schleifen und entstaube	Nano-Tiefgrund e.l.f. ¹⁾	
Wandbekleidungen:			
Raufaser-, Relief- und Strukturtapeten	-----	-----	
als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen			
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Dispersionsfarben Lacke und Lasuren Kunstharzputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	Grundierweiß-SF	
Leimfarben	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten	Nano-Tiefgrund e.l.f. ¹⁾	
als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen			
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Dispersionsfarben Leimfarben Kunstharzputze Mineralische Beschichtungen Lacke und Lasuren Wandbekleidungen	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Falls erforderlich. – siehe Erstbeschichtungen – Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grund- beschichtungsstoffe eingesetzt werden.	
1) siehe entsprechende Technische Information			

Zwischenbeschichtung

Geeignete IMPARAT-Deckbeschichtungen.

Schlussbeschichtung

Geeignete IMPARAT-Deckbeschichtungen.